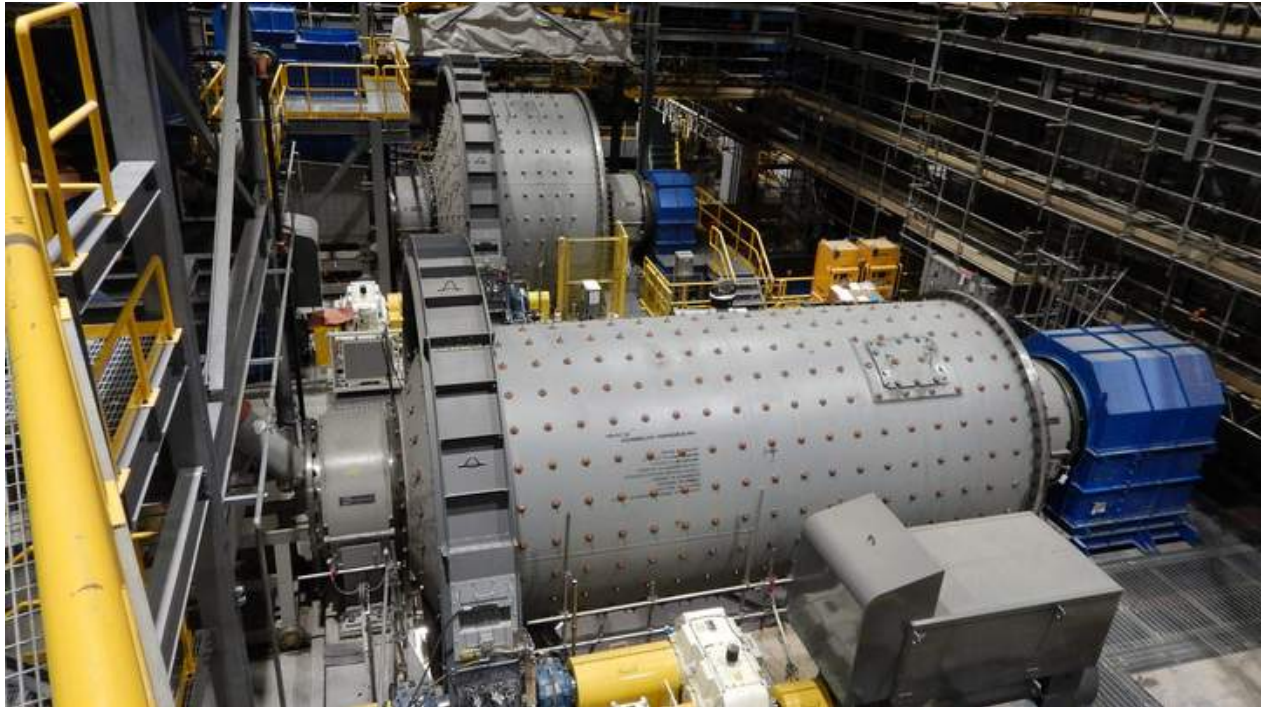


**Hervorragendes Ergebnis auch in Krisenzeiten! Osisko Gold Royalties trumpft stark auf!**



Erfreulich wie sein Aktienkurs konnte sich auch das operative Geschäft der kanadischen Streaming- und Royaltygesellschaft **Osisko Gold Royalties Ltd. (ISIN: CA68827L1013 / TSX + NYSE: OR)** im ersten Quartal entwickeln, trotz der Beeinträchtigungen durch die COVID-19 Pandemie.

## Osisko Gold Royalties Aktie Chart und Kurse



Quelle: Wallstreet:Online.de

Der etwa 4 %ige Rückgang beim betrieblichen Cashflow von 23,8 Mio. CAD, der im Vorjahresquartal bei 24,8 Mio. CAD lag, kann unserer Meinung nach in Anbetracht der schwierigen Marktbedingungen vernachlässigt werden. Die Änderungen durch nicht liquiditätswirksame Positionen erreichten hingegen einen Wert von 27,9 Mio. CAD, der 23 % über dem Vergleichsquartal des Vorjahres mit 22,6 Mio. CAD lag.

Ein Plus erzielte das Unternehmen auch bei seinen Lizenzgebühren und Streams, die mit 37,8 Mio. CAD im Q1-2020 um 13 % höher ausfielen als im Q1-2019. Mit 18.159 vereinnahmten Unzen Goldäquivalent lag man zwar rund 8 % unter dem Vorjahreswert, als man 19.753 Unzen vereinnahmte, allerdings sorgten die deutlich gestiegenen Rohstoffpreise dafür, dass die Fehlmenge mehr als kompensiert wurde.

	Three months ended March 31,	
	2020	2019
Gold <sup>(i)</sup>	\$1,583	\$1,304
Silver <sup>(ii)</sup>	\$16.90	\$15.57
Exchange rate (US\$/Can\$) <sup>(iii)</sup>	1.3449	1.3295

- (i) The London Bullion Market Association's pm price in U.S. dollars.
- (ii) The London Bullion Market Association's price in U.S. dollars.
- (iii) Bank of Canada daily rate.

Quelle: Osisko Gold Royalties

Mit einer stolzen Summe von 158,3 Mio. CAD in der Kasse und einer 400 Mio. CAD Kreditlinie und die zuletzt abgeschlossene Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von 85 Mio. CAD ist das Unternehmen finanziell sehr gut ausgestattet.

Um Beteiligungswerte den Marktverhältnissen anzupassen, wurde bei den Streams der ‚Renard‘-Diamantenmine eine Wertberichtigung in Höhe von 26,3 Mio. CAD, oder 19,3 Mio. CAD nach Abzug der Einkommensteuer, vorgenommen, um damit dem stark gefallenem Diamantpreisen Rechnung zu tragen. Diese Wertberichtigung ist natürlich nicht liquiditätswirksam, sondern eine rein buchhalterische Maßnahme. Nach wie vor ist es nicht sicher, wie es mit der Mine weitergeht. Man hat sie wegen der niedrigen Diamantpreise und der Pandemie geschlossen, aber sie trotz behördlicher Freigabe zur Weiterarbeit noch nicht wiedereröffnet.

Der Nettoverlust des ersten Quartals 2019 von 26,5 Mio. CAD konnte im ersten Quartal 2020 mit nur Minus 13,3 Mio. CAD nahezu halbiert werden. Schlussendlich konnte das Unternehmen im ersten Quartal einen bereinigten Gewinn in Höhe von 7,5 Mio. CAD – oder 0,05 CAD je Aktie – ausweisen, womit ein deutlich besseres Ergebnis erzielt wurde als noch im Vorjahr, als der Gewinn rund 5,8 Mio. CAD bzw. 0,04 CAD je Aktie betrug.

	Three months ended	
	2020	March 31, 2019
	\$	\$
<i>(in thousands of dollars, except per share amounts)</i>		
Net loss	(13,318)	(26,549)
Adjustments:		
Impairment of assets	26,300	38,900
Foreign exchange loss (gain)	(2,101)	1,159
Unrealized loss (gain) on investments	(1,535)	35
Share of loss of associates	1,716	1,762
Deferred income tax recovery	(3,515)	(9,482)
Adjusted earnings	7,547	5,825
Weighted average number of common shares outstanding (000's)	155,374	155,059
Adjusted earnings per basic share	0.05	0.04

Quelle: Osisko Gold Royalties

Aufgrund der Corona-Beschränkungen, von denen auch die ‚Canadian Malartic‘-Mine, der stärkste Bilanzposten von Osisko betroffen ist, hat das Management reagiert und die Produktionsprognose für das Jahr 2020 sicherheitshalber zurückgenommen. Sobald der Zeitpunkt der Vollproduktion wieder erreicht ist, wird man eine neue Produktionsprognose erstellen.

Aufgrund der weiterhin starken Zahlen hat Osisko Gold Royalties an seiner Quartalsdividende von 0,05 CAD festgehalten, die am 15. April 2020 an die Aktionäre ausbezahlt wurde.

Zudem wurde das Aktienrückkaufprogramm weitergeführt und im ersten Quartal 429.722 Aktien im Wert von 3,9 Mio. CAD gekauft. Der durchschnittliche Kaufpreis lag dabei bei etwas über 9,- CAD je Aktie.

Mit einem geschickten Schachzug hat das Management seinen Silberstream der ‚Gibraltar‘-Mine verbessern können. Und zwar durch eine Investition von 8,5 Mio. CAD hat man erreicht, dass der bislang gültige Transferpreis von 2,75 USD je Unze Silber auf Null gesenkt wurde. Dies wird langfristig die Rentabilität des Investments deutlich verbessern.



<https://www.commodity-tv.com/play/osisko-gold-royalties-corporate-update-with-new-president-sandeep-singh/>

```
<iframe width="630" height="365" src="https://www.youtube.com/embed/h85UqWNtac0"
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-
in-picture" allowfullscreen></iframe>
```

Vorstand Sean Rosen sieht trotz der weiterhin noch unsicheren Zeit das Unternehmen in einer starken Position. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter hätten derzeit oberste Priorität, weshalb man auch weiterhin alle Kooperationspartner bei ihren Initiativen gegen das Coronavirus unterstützen werde. Für die Zeit nach der Pandemie sieht er im Unternehmen starkes Wachstumspotential und ist der festen Überzeugung, dass man in den Folgequartalen aus der guten Position heraus noch deutlichen Mehrwert für die Aktionäre generieren werde.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter

Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js->

[research.de/disclaimer-agb/](https://www.research.de/disclaimer-agb/) -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.